

Out- going

ÖH
WU

Du willst ein Auslandssemester machen? In dieser Broschüre findest du alle wichtigen Infos und Tipps rund um die Gestaltung deines Auslandssemesters!



Auf in den Job

WU ZBP Career Center

WU

**ZBP
CAREER CENTER**

**Wo siehst
du dich in 5
Jahren?**

zbp.at



Go International!	4	Doktor/PhD Studierende	33
Step by Step	5	Auslandssemester	33
Weg zum Auslandssemester	6	NEURUS	34
Qual der Wahl	7	Mobilitätsstipendien	34
Aufnahme ins Austauschpr.	7	Stipendien	35
Verlängerung des Aufenthalts	8	WU Mobilitätsstipendium	35
CEMS MIM Master	8	Erasmus+ Stipendien	37
Freemover	9	SEMP	37
Partnerunis der WU	10	CEEPUS	38
Die Bewerbung	10	Auslandsbeihilfe	39
Bewerbungsfristen	11	ISP	40
Bewerbungsvoraussetzungen	12	Sonstige Stipendien	40
Online-Bewerbung	12	Studienzweig IBW	41
Schritte der Bewerbung	13	Auslandssemester	41
Nach erfolgreicher Bewerbung	18	International Short Program	42
TOEFL	18	Auslandspraktikum	45
Stipendien	19	Institutionen für Praktika	47
Interkulturelle Kompetenzen	19		
Weitere Schritte	20		
Programme für den Master	26		
Double Degree Program	26		
NEURUS	28		
THEMIS	30		

Go International!

Erfahrung im Ausland zu sammeln – egal ob im Rahmen eines Auslandssemester, eines Short Programs, eines Praktikums oder in anderer Form – ist eine wertvolle Möglichkeit, nicht nur den eigenen Horizont zu erweitern, sondern Erinnerungen zu schaffen, auf die man das ganze Leben gerne zurückblickt!

Ich selbst hatte bereits die Chance, ein Auslandssemester zu absolvieren und kann mit Sicherheit sagen, dass das mitunter die schönste und prägendste Zeit meines Lebens war. Natürlich ist es vielleicht am Anfang etwas überfordernd, da es organisatorisch einiges zu beachten gibt. Jedoch kannst du alle organisatorischen Herausforderungen mit etwas Vorbereitung gut meistern. Solltest du bei einer Angelegenheit nicht weiterwissen oder Fragen haben, helfen wir dir als ÖH WU gerne weiter.

Ich kann aus eigener Erfahrung nur sagen, dass sich der ganze Aufwand mehr als nur lohnt: Es eröffnen sich neue berufliche Perspektiven. Unternehmen schätzen die Fähigkeiten und Eigenschaften, die du durch einen Auslandsaufenthalt erwirbt, wie interkulturelle Kompetenz, Flexibilität und interpersonale Fähigkeiten. Du kannst so nicht nur deine Karrierechancen verbessern, sondern dich auch persönlich entwickeln: Du lernst andere Länder und Kulturen kennen, schließt Freundschaften aus der ganzen Welt und wachst über sich hinaus.

Insgesamt kann ich jedem nur empfehlen, die Chance zu ergreifen, ins Ausland zu gehen. Es ist eine unglaubliche Gelegenheit, unvergessliche Erfahrungen zu machen und bietet einem so viele Möglichkeiten. Die ÖH WU steht dir dabei jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Also worauf wartest du noch?



Anna Bart

Referentin für Bildungspolitik
AG WU

Auswahlmöglichkeiten

In der vorliegenden Broschüre findest du nützliche Informationen für die Planung deines Auslandsaufenthalts. Weitere Informationen geben wir dir dazu auch gerne auf der ÖH WU im ÖH WU Beratungszentrum. Sämtliche Informationen kannst du auch auf unserer Website www.oeh-wu.at abrufen.

Step by step ...

Bei der wachsenden Zusammenarbeit und Verflechtung der Staaten und Volkswirtschaften ist es für Studierende vorteilhaft, wenn nicht sogar notwendig, die Ausbildung durch einen Aufenthalt im Ausland zu ergänzen. So können Sprachkenntnisse vertieft, das Allgemeinwissen vermehrt, das persönliche Auftreten gefestigt und das eigene Verständnis für fremde Kulturen, Traditionen und Verhältnisse weiterentwickelt werden.

An der WU Wien hast du zahlreiche Möglichkeiten Erfahrungen im Rahmen eines Auslandsaufenthalts zu sammeln. Der beliebteste aller Auslandsaufenthalte ist wohl immer noch das typische Austauschsemester, welches innerhalb von Europa oder Übersee auf allen Kontinenten der Welt absolviert werden kann. Wer allerdings nur einige Wochen in ein anderes Land möchte, für den besteht die Möglichkeit, einer „Internationalen Sommeruniversität“ – kurz ISP (International Short Program) oder die Absolvierung eines Praktikums im Ausland.

Vor Ort wird natürlich auch genug geboten. Wer könnte besser über das Leben und Studieren in einem Land Bescheid wissen als Studierende, die selbst aus jenem Land kommen. Durch das Buddynetwork der ÖH WU ist es allen Studierenden in Wien möglich, ganz einfach Austauschstudenten kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Jeder kann sich dafür ganz einfach auf <https://buddy.oeh-wu.at/> anmelden, und schon kann man sich für das nächste Semester einen Austauschstudenten zuweisen lassen, welchem man den Start in sein Semester in Wien erleichtern kann und auch generell mehr übereinander erfahren kann.

Weg zum Auslandssemester

Die beliebteste Option bleibt nach wie vor das klassische Auslandssemester, welches auf Austauschprogrammen, also Verträgen der WU mit renommierten ausländischen Universitäten, basiert. Mittlerweile stehen mehr als 220 verschiedene Austauschprogramme mit WU- Partneruniversitäten auf der ganzen Welt zur Verfügung.

Eine genaue und stets aktuelle Auflistung der Partneruniversitäten der WU findest du unter:

<https://www.wu.ac.at/studierende/international-studieren/partneruniversitaeten/>

Im Rahmen des Austauschprogrammes gehen jedes Jahr über 1000 Studierende der WU für ein Semester oder ein ganzes Studienjahr ins Ausland.

Der Vorteil des Austauschprogramms des International Office gegenüber der Selbstorganisation des Auslandsaufenthaltes (Freemover) ist die Betreuung durch das International Office vor und nach der Abreise und die Befreiung von den Studiengebühren (abgesehen vom ÖH-Beitrag) sowohl an der Partneruni als auch an der WU. Die Möglichkeit in diesem Semester an der WU Prüfungen abzulegen, bleibt bestehen. Außerdem wird die Möglichkeit sich Kurse aus dem Ausland für das WU-Studium anerkennen zu lassen, auch erleichtert.

Qual der Wahl

Ein Auslandssemester sollte gut überlegt sein, um nicht zu Enttäuschungen vor Ort zu führen. Es gibt einige Punkte, über die man sich besonders Gedanken machen sollte, um die optimale Destination für sich zu bestimmen:

- Welche Sprache möchte ich perfektionieren?
- Reichen meine Sprachkenntnisse, um die Bewerbungsvoraussetzungen zu erfüllen?
- Welche Kurse möchte ich an der anderen Universität besuchen? (Schwerpunkte der Partneruniversität)
- Welches Budget habe ich zur Verfügung? (In den Erfahrungsberichten findest du Erfahrungswerte, anhand derer du die durchschnittlichen Kosten vergleichen kannst.)
- Habe ich mich genügend über das andere Land und die andere Universität informiert?
- Wo möchte ich wohnen? (Campus, Studentenheim, usw.)
- Welche Vorstellungen habe ich? (Vergleiche diese mit den Erfahrungsberichten auf der International Office-Website.)
- Welche Kurse kann ich aus dem Ausland anerkennen lassen? (Diese solltest du für dein Semester an der Partneruni aufheben.)

Aufnahme in ein Austauschprogramm

Austauschprogramme basieren auf Verträgen der WU mit renommierten ausländischen Universitäten. Um an einer WU-Partneruniversität aufgenommen zu werden, musst du die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen und dich rechtzeitig über das International Office bewerben. Der/Die Kooperationsbeauftragte entscheidet dann, ob deine Bewerbung für ein Austauschsemester angenommen wird oder nicht.

Aber: Für das Masterstudium CEMS gelten separate Regelungen und ein bereits absolviertes Auslandssemester führt nicht zu einer nachrangigen Reihung. Auf dem International Office Downloadcenter kannst du aktuelle Leitfäden zur Planung deines Auslandssemesters und zu deiner Bewerbung (Undergraduate und Graduate) einholen. Es gibt immer Neuerungen!

Internationale Netzwerke der WU: CEMS, PIM, GBSN, THEMIS, NEURUS

Verlängerung des Auslandsaufenthalts

Die Verlängerung des Auslandsaufenthaltes um ein weiteres Trimester/Semester wird nur dann genehmigt, wenn der Platz die zukünftige Austauschquote mit der betreffenden Partneruniversität nicht belastet (also wenn es entweder ohnehin keinen anderen Bewerber/keine andere Bewerberin gab oder wenn die Uni zustimmt, dass der Studierende zusätzlich zur Quote bleiben darf). Eine Stipendienförderung für einen verlängerten Auslandsaufenthalt ist nur bei ERASMUS nach Maßgabe vorhandener finanzieller Mittel möglich.

Der CEMS MIM Master

Die WU bietet dir die Möglichkeit eines Internationalen Studienprogrammes für dein Masterstudium:

CEMS (MIM): CEMS ist ein Graduate Programm – ein internationaler Master, der an der WU angeboten wird. Wer in dieses Masterprogramm aufgenommen wird, ist, wie beim IBW-Studium, zu einem Auslandssemester verpflichtet. Für dieses gelten jedoch eigene Bedingungen, die CEMS Alliance bietet ihren Studierenden andere Partneruniversitäten als das International Office der WU. Mehr dazu findest du im Kapitel 6.

Freemover

Freemover bist du dann, wenn du an einer ausländischen Universität studierst und an keinem WU-Studien- oder Austauschprogramm teilnimmst. Hierbei durchläufst du nicht den Bewerbungsprozess der WU um einen Platz an einer der Partneruniversitäten zu erhalten, sondern du bewirbst dich direkt bei der jeweiligen Uni im Ausland. Dadurch eröffnet sich dir die Möglichkeit, an Universitäten, mit denen die WU kein Abkommen hat, zu studieren – allerdings musst du dich selbst um einen Studienplatz und die notwendigen administrativen Schritte (Kommunikation mit der jeweiligen Uni, Konditionen, Termine, Housing, Stipendien, etc.) kümmern. Außerdem sind Freemover meistens nicht von den Studiengebühren an der ausländischen Universität befreit. Weiters ist von Erasmus und Joint Study kein Stipendium zu erwarten. Diese Option verlangt viel Eigeninitiative!

Beurlaubung als Freemover

Man kann für höchstens zwei Semester einen Antrag auf Beurlaubung für ein Auslandssemester als Freemover stellen.

Der Antrag kann zusammen mit der Bestätigung der ausländischen Universität in der Evidenzstelle bzw. im Auslandsreferat der Studienabteilung (Study Service Center (2. Stock des LC)) eingereicht werden und muss folgende Angaben enthalten: Matrikelnummer, Zuname, Vorname und Angabe des Semesters, für das die Beurlaubung beantragt wird.

Antragstellung und Genehmigung der Beurlaubung müssen bis spätestens Beginn des Semesters, für das die Beurlaubung gelten soll, erfolgen. Während der Beurlaubung bleibt die Zulassung zum Studium mit dem Status „beurlaubt“ aufrecht, die Studierenden verbleiben in ihrem Studienplan. Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Ablegung von Prüfungen sowie die Einreichung und Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten sind unzulässig. Der ÖH-Beitrag von € 22,70 ist dennoch zu bezahlen, der Studienbeitrag wird erlassen.

Auswahl der Universität

Bei der Auswahl der Auslandsuniversität ist es wichtig zu beachten, dass es eine staatlich anerkannte Universität ist und die Lehrinhalte in groben Zügen mit denen der WU vergleichbar sind (das ist wichtig bei der Anerkennung von Lehrveranstaltungen).

Interessant ist auch zu wissen, in welcher Sprache die LVs angeboten werden, da man die Sprache im jeweiligen Land sehr gut beherrschen muss.

Wenn du dann weißt, wohin es gehen soll, musst du dich mit der Uni deiner Wahl in Verbindung setzen. Meistens gibt es eine Anlaufstelle für Austauschstudierende, die dir über die notwendigen administrativen Schritte und die Höhe der Studiengebühren Auskunft geben kann. Sobald du den Platz hast, lass dir umgehend eine Bestätigung schicken, diese ist nämlich wichtig für die weiteren Vorbereitungen und Formalitäten (z.B. Visum).

Wenn das Auslandssemester als IBW-Auslandserfahrung bestätigt werden soll, müssen sich die Studierenden (idealerweise VOR dem Auslandsaufenthalt und mit möglichst detaillierten Infos über die Gastuni und Lehrveranstaltungen) an die verantwortliche Person für IBW am International Office wenden.

Vorbereitungen

Kümmere dich rechtzeitig um Visum, Versicherungen, Impfungen, Unterkunft (Hilfe durch Auslandsuni), Flug und Geld. Erkundige dich auch bzgl. der Lebensbedingungen, damit du nachher vor Ort keine böse Überraschung erlebst!

Partneruniversitäten der WU

Die Kooperationen zwischen den Partnerunis und der WU ändern sich laufend, deswegen konsultiere bitte in jedem Fall das International Office für weitere Informationen. Aus diesem Grund haben wir uns auch dazu entschieden keine Liste in dieser Broschüre abzdrukken, da diese wahrscheinlich schon knapp nach Druck wieder nicht aktuell wäre.

Eine aktuelle Liste aller Partnerunis findest du unter

<https://www.wu.ac.at/studierende/international-studieren/partneruniversitaeten/>

Die Bewerbung

Sobald du eine Universität ins Auge gefasst hast, wendest du dich an die jeweils zuständige Abteilung im International Office. Dort erhältst du nähere Informationen zur Universität deiner Wahl. Außerdem kannst du online auf der International Office-Homepage Erfahrungsberichte ehemaliger Outgoings lesen, die dir einen Eindruck davon vermitteln können, wie ein Austauschsemester an der jeweiligen Universität abläuft. Kontaktaufnahme zu Rückkehrern oder Kooperationsbeauftragten hilft, einen abgerundeten Eindruck davon zu bekommen, was einen im Ausland erwartet.

Wir empfehlen dir, die Liste der aktuellen Partneruniversitäten anzusehen. Vor dem International Office (Library and Learning Center (LC) Ebene 4) befinden sich Informationsfolder zu jeder Partneruniversität mit Informationen, wie dem/r zuständigen Kooperationsbeauftragte/n, Semesterdaten oder Studienschwerpunkte. Außerdem gibt es im International Office Beratungszentrum für jede Partneruniversität einen Ordner mit weiteren Informationsmaterialien.

Bewerbungsfristen

Bei jedem Bewerbungstermin darf man sich für maximal 3 Universitäten (Präferenzen) bewerben.

Die genauen Fristen zur Bewerbung für jedes Semester entnimm bitte der International Office Homepage, da sich die Daten zu jedem Termin marginal ändern. Die Bewerbungsfrist ist dem tatsächlichen Auslandsaufenthalt jeweils etwa ein Jahr vorgelagert. Im Wintersemester findet die Bewerbung (für das nächste Jahr) generell für Übersee Ende Oktober und für Europa Anfang Dezember statt. Im Sommersemester sind die Fristen für Übersee Mitte März und für Europa Mitte Mai angesiedelt. Es gibt jeweils eine Nachfrist für die Restplatzbewerbung, diese findet im Wintersemester Ende Jänner und im Sommersemester Ende Juni statt.

Bachelor:

Bewerbung für das Sommersemester 2025

Übersee: 12. März 2024 ab 14 Uhr – 20. März 2024 bis 12 Uhr mittags

Europa: 07. März 2024 ab 14 Uhr – 15. März 2024 bis 12 Uhr mittags

Zusatztermin: 17. Juni 2024 ab 14 Uhr – 21. Juni 2024 bis 12 Uhr mittags

International Short Programs:

Bewerbung für Sommer 2024

04. März 2024 ab 14 Uhr – 11. März 2024 bis 12 Uhr mittags

Master:

Bewerbung für das Sommersemester 2025

Bewerbungstermin Europa und Übersee: 07. Mai 2024 ab 14 Uhr – 15. Mai 2024 bis 12 Uhr mittags

Bewerbungsvoraussetzungen

Grundsätzlich gilt, dass man ordentlicher Studierender an der WU sein muss, um sich bewerben zu können. Außerdem müssen bereits zum Bewerbungstermin alle Voraussetzungen erfüllt sein.

Bewerbungsvoraussetzungen für einen Undergraduate-Platz:

- Bachelorstudierende: Du musst alle Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv gemeistert haben und im Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 36 ECTS bereits absolviert haben (freie Wahlfächer zählen jedoch nicht dazu).
- Masterstudierende: Inskription in einem Master-Studium
Partneruniversitäten können weitere Voraussetzungen festlegen (z.B. Midestalter, Berufserfahrung, besondere Spezialisierung, Sprachnachweise, etc.). Näheres dazu erfährst du im International Office.

Für welche Plätze kann man sich bewerben:

- Bachelorstudierende: Bewerbung nur für Undergraduate-Plätze möglich.
- Masterstudierende: Bewerbung für Graduate-Plätze möglich.
- Doktoratstudierende: Bewerbung nur für Austauschplätze auf Doktoratsebene möglich.

Die Online-Bewerbung

Die Bewerbung über das International Office erfolgt vollständig online über die Online Services für Studierende. Wie bereits vorher schon erwähnt kann man sich im Rahmen eines Bewerbungstermins für bis zu 3 Universitäten bewerben und diese nach Präferenz reihen. Bei der Zuteilung der Plätze ist die Reihung der Universitäten ausschlaggebend. Wenn du bei der Erstpräferenz nicht zum Zug kommst, kommt die Zweitpräferenz zum Tragen usw.

Die Bewerbungen werden aber völlig unabhängig voneinander bearbeitet, d.h. die Chancen für alle drei Präferenzen sind gleich groß. Die Bewerbungen werden darüber hinaus auch unabhängig vom Datum des Einlangens bearbeitet, ausschlaggebend ist die fristgerechte Online-Abgabe der vollständigen Daten.

Eine Bewerbung ist außerdem nur möglich, wenn bereits zum Zeitpunkt der Bewerbung alle notwendigen Voraussetzungen von dir erfüllt werden. Ist das nicht der Fall, musst du den darauffolgenden Bewerbungstermin abwarten.

Wenn du im Bachelor bereits ein Auslandssemester absolviert hast, darfst du während des Bachelors kein weiteres mehr absolvieren. Trotzdem kannst du dich weiterhin für ein International Short Program bewerben.

Bei Rücktritt nach Nominierung ohne schwerwiegenden Grund wird man für weitere durch das International Office organisierte Auslandsaufenthalte gesperrt.

Schritte der Bewerbung

Schritt 1: Online-Dateneingabe

Lebenslauf

Es muss ein Lebenslauf bestehend aus Angaben zu Ausbildung, Berufserfahrung inkl. Praktika, bisherige Auslandserfahrung, Sprachkenntnisse und besonderen Kenntnissen hochgeladen werden. Die Sprache ist grundsätzlich Englisch (außer die Bewerbung erfolgt ausschließlich für Universitäten im deutschsprachigen Raum). Ein Foto ist optional.

Motivationsschreiben

Es muss für jede vergebene Präferenz ein Motivationsschreiben im Online-Bewerbungstool hochgeladen werden. Diese sollten an den Kooperationsbeauftragten oder die jeweilige Kooperationsbeauftragte adressiert sein und die Sprache muss der angegebenen Sprache auf dem Infosheet auf der Partneruniversitäten-Map entsprechen.

Es empfiehlt sich, die Motivationsschreiben vorzuschreiben und in die jeweiligen Felder des Online-Formulars zu kopieren (max. 3200 Zeichen inkl. Leerzeichen, keine Sonderzeichen verwenden).

Der WU Erfolgsnachweis, die besten 27 ECTS (ausgenommen freie Wahlfächer) und der Gesamtnotendurchschnitt werden automatisch aus der WU Datenbank übernommen, das heißt, diese brauchst du nicht hochzuladen.

Du kannst die Dateneingabe jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufnehmen. Änderungen nach Ende der Bewerbungsfrist sind allerdings nicht mehr möglich.

Schritt 2: Daten bestätigen und absenden

Abschließend musst du deine Bewerbung unbedingt vor Ablauf der Bewerbungsfrist bestätigen (mit dem Button „zustimmen und Bewerbung absenden“). Verspätete Einreichungen oder Nachreichungen sind nicht möglich.

Lies dir dazu die Infos auf der International Office-Seite noch mal genau durch!

Schritt 3: Auswahlgespräch mit Kooperationsbeauftragten

Der/die jeweilige Kooperationsbeauftragte erhält deine Online-Bewerbungsunterlagen für die einzelnen WU-Partneruniversitäten mit Ende der Bewerbungsfrist.

Diese ProfessorInnen oder AssistentInnen der WU werten alle Bewerbungsunterlagen aus und laden die in die engere Wahl kommenden BewerberInnen in den meisten Fällen zu einem Auswahlgespräch ein. Die Einladung erfolgt in der Regel per E-Mail oder Telefon direkt über die Kooperationsbeauftragten. Solltest du nach mehreren Wochen keine Einladung bekommen haben, bietet es sich an, bei dem/der Kooperationsbeauftragten nachzufragen – es ist schon vorgekommen, dass entsprechende E-Mails verloren gegangen sind. Beachte jedoch, dass nicht alle Kooperationsbeauftragten Auswahlgespräche führen.

Das Gespräch wird meist in der Unterrichtssprache der Universität, für die du dich beworben hast, geführt.

Bitte nimm folgende Unterlagen zu einem eventuellen Auswahlgespräch mit:

- Ggf. Zeugnisse über Praktika, Sprachkurse etc.
- Motivationsschreiben
- Ggf. Unterlagen zum Nachweis der Erfüllung aller Bewerbungsvoraussetzungen für Graduate-Plätze

Schritt 4: Auswahl der BewerberInnen

Hauptkriterien bei der Vergabe von Austauschplätzen sind:

- Studienerfolg und Studienfortschritt
- Gesamtnotendurchschnitt (tagesaktuell zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung)
- Notenkriterium (die besten 27 ECTS ausgenommen freie Wahlfächer)
- Sprachkenntnisse (insbesondere Landessprache und Unterrichtssprache)
- Motivation für das Auslandssemester und für die Wahl der Partneruniversität
- Anerkennungsmöglichkeit der geplanten Kurse an der Partneruniversität für das Studium an der WU
- Zusatzqualifikationen (Praktika, berufliche Erfahrung, Auslandserfahrung, gesellschaftliches Engagement)
- Persönlicher Eindruck beim Interview
- Gesamteindruck

Jede/r Kooperationsbeauftragte wertet die Bewerbungsunterlagen individuell aus, d.h. dass auch die Auswahlkriterien von Kooperationsbeauftragtem zu Kooperationsbeauftragtem unterschiedlich sein können.

Nach den Auswahlgesprächen nominiert die/der Kooperationsbeauftragte die interviewten KandidatInnen mittels einer Rangliste, welche sie/er an das International Office weiterleitet.

Danach werden die Studierenden entsprechend deren Präferenzen und der Ranglistenergebnisse auf die verfügbaren Austauschplätze aufgeteilt. Das endgültige Auswahlresultat wird ca. vier Wochen nach einem Bewerbungstermin den Studierenden per E-Mail verständigt. Nach erfolgter Nominierung kannst du nur aus wichtigem Grund ablehnen. Andernfalls wirst du für eine weitere Vermittlung von Auslandssemestern über das International Office gesperrt. Die Teilnahme an International Short Programs ist aber weiterhin möglich.

Nach erfolgreicher Bewerbung

TOEFL (Test of English as a Foreign Language)

Es ist zu beachten, dass viele Partnerunis den TOEFL-Test verlangen. Er ist häufig eine der Aufnahmevoraussetzungen für Universitäten in den USA, Kanada, Australien, Neuseeland und Großbritannien und anderen europäischen Ländern. Infos ob du einen TOEFL benötigst, erhältst du im jeweiligen Infosheet.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung ist weder der Nachweis des, noch die Anmeldung zum, TOEFL-Test vorzuweisen, nach Bekanntgabe der Nominierung muss man sich allerdings unverzüglich zum TOEFL-Test anmelden.

Der TOEFL-Test ist ein standardisierter Sprachtest, den man nur in den offiziellen TOEFL-Testzentren ablegen kann. Je nach Anforderung der Universität sollte eine gewisse Punktzahl beim TOEFL-Test erreicht werden. In Amerika sind die Anforderungen etwas geringer. Insgesamt können 120 Punkte erreicht werden.

Die Kosten für den Test variieren in den verschiedenen Ländern. In Österreich kostet er zurzeit ca. 250 € . Man kann ihn schriftlich oder auch auf dem Computer machen. Natürlich ist es auch möglich, den TOEFL-Test im Ausland zu machen.

Zudem gibt es im ÖH WU Beratungszentrum Übungsunterlagen (TOEFL- Bücher) gegen eine Kaution von 30 Euro auszuborgen.

In Wien kann der Test bei folgender Institution abgelegt werden:

OeAD International Testing Services

Ebendorfer Straße 6

1010 Wien

Tel. +43 15 33 65 33

Der Test beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Listening Comprehension (Hörverständnis)
- Speaking (Ausdruck)
- Reading Comprehension (Leseverständnis)
- Written Expression (Aufsatzschreiben)

Der Test ist zwei Jahre lang gültig und beliebig oft wiederholbar. Allerdings muss man bei jeder Wiederholung die Testgebühr wieder bezahlen.

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten gibt es auf www.ets.org/toefl.

Stipendien

Wenn du für einen Austauschplatz an einer Partneruni ausgewählt wurdest, hast du die Möglichkeit, zur Abdeckung deiner erhöhten Kosten während des Auslandsstudiums, einen Antrag im Rahmen eines Stipendienprogramms auf ein monatliches Stipendium in der Stipendienabteilung des International Office zu stellen).

Innerhalb von Europa gibt es die Möglichkeit, Stipendien bzw. Förderungen über Erasmus zu erhalten, für Auslandssemester die Übersee stattfinden kann man das sogenannte Mobilitätsstipendium beantragen (weitere Infos dazu in Kapitel 7 „Stipendien“).

Interkulturelle Kompetenzen

Alle nominierten Studierenden sind außerdem verpflichtet, an der PI Interkulturelle Kompetenzen als Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt teilzunehmen. Die zur Auswahl stehenden Termine werden online im Vorlesungsverzeichnis publiziert, man muss die zum Land zugehörige LV besuchen, kann aber auch in Ausnahmefällen die LV von anderen Ländern absolvieren.

Weitere Schritte nach erfolgter Auswahl

Informationen über die Partneruni

Nach erfolgter Nominierung für einen Austauschplatz bekommst du vom International Office Informationen über die Uni, für die du ausgewählt worden bist. Das International Office unterstützt dich bei den notwendigen Vorbereitungen, letztlich bist du aber immer selbst für die Organisation verantwortlich. Bitte informiere dich daher rechtzeitig über die Anreise zum Studienort, Unterkunftsmöglichkeiten, Visaangelegenheiten oder notwendige gesundheitliche Vorkehrungen (z.B. Kranken- und Unfallversicherung im Ausland bzw. von deiner Uni).

Anmeldungsunterlagen

Wenn du an einer Uni angenommen wurdest, bekommst du eine E-Mail, dass du für einen Austauschplatz nominiert wurdest. Nach deiner Auswahl wirst du vom International Office per E-Mail bei der Partneruniversität nominiert. Im nächsten Schritt wirst du von der Partneruniversität direkt oder durch das International Office kontaktiert und erhältst die Anleitungen zur Anmeldung an der Partneruniversität.

Wenn du dich bei der Partneruniversität erfolgreich angemeldet hast und zum Austausch zugelassen wurdest, bekommst du per E-Mail oder Post (direkt oder über das International Office) alle Informationen bezüglich Visa, Housing, Orientierungsprogramm, Kursanmeldung etc.

Solltest du ein halbes Jahr vor deinem Auslandsaufenthalt noch nicht mit deiner Gastuniversität in Kontakt stehen, wende dich bitte an deinen International Office-Koordinator/in.

Kontaktaufnahme mit ehemaligen Austausch- studierenden

Die Vorbereitungen eines Auslandsaufenthaltes können mitunter sehr kompliziert und mit vielen administrativen Hürden verbunden sein. Um dir in dieser wichtigen Phase zu helfen, gibt es auf der International Office-Homepage eine umfangreiche Sammlung an Erfahrungsberichten von ehemaligen Austauschstudierenden der WU.

In diesen Berichten sind auch die jeweiligen Kontaktdaten der Studierenden enthalten und du findest darin zahlreiche Details, die bei Anmeldung und beim Aufenthalt an der entsprechenden Partneruniversität zu beachten sind. Diese können von Uni zu Uni jedoch unterschiedlich gehandhabt werden. Der effizienteste Weg, diese Details zu klären, ist die Kontaktaufnahme mit WU- Studierenden, die an der jeweiligen Universität bereits ein Semester verbracht haben, sowie mit der zuständigen Person (International Office u.ä.) an der Partneruniversität selbst.

Kontaktaufnahme mit Incomings

Die Austauschprogramme der WU basieren auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Das bedeutet, dass in der Zeit, die du im Ausland verbringst, meistens auch ein Studierender der ausländischen Universität bei uns an der WU Wien studiert. Wir empfehlen dir, unbedingt mit ehemaligen Austauschstudierenden Kontakt aufzunehmen. Deine StudienkollegInnen sind sicherlich gerne bereit, dir wertvolle Tipps und Tricks für deinen bevorstehenden Auslandsaufenthalt zu geben.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten mit den „Incoming Students“ in Kontakt zu treten:

ÖH WU Buddynetwork

Das Buddynetwork deiner ÖH WU betreut die aus dem Ausland kommenden Studierenden (Incoming Students) während ihres Aufenthalts in Österreich. Weiters organisiert es ein Programm, bei dem den Incomings reguläre WU- Studierende („Buddies“) zugeteilt werden, um ihnen die Integration in Wien zu erleichtern. Die Anmeldung zur Teilnahme am Buddynetwork erfolgt jeweils im Juli/August und Dezember/Jänner online unter <https://buddy.oeh-wu.at/>.

Weitere Informationen zum ÖH WU Buddynetwork bekommst du in der ÖH WU beim Referat für Internationales (<http://ebnwu.com/>) oder auf der ÖH WU Homepage.

Tandem-Learning-Programm des WU Sprachlernzentrums

Das Sprachlernzentrum bietet dir verschiedenste Möglichkeiten Sprachen selbstständig zu vertiefen. Neben zahlreichen Support-LVs, multimedialen Lernprogrammen und einer ausgedehnten internationalen Biblio- und Videothek wird besonders das Tandem-Learning-Programm gerne genutzt. Dabei wird jedem interessierten Studierenden ein Native Speaker der jeweiligen Wunschregion zugeteilt. Wie sich der Austausch gestaltet, ist jedem Tandem-Team selbst überlassen. Das Programm bietet nicht nur die Möglichkeit, wertvolle Sprachpraxis zu erlangen, dein Sprachbuddy gibt dir sicher auch nützliche Tipps für das Leben im Gastland. Infos gib'ts unter <https://www.wu.ac.at/lrc/tandem-learning/>.

Unterkunft

In der Regel hilft dir die jeweilige Partneruniversität bei der Unterkunftssuche vor Ort, doch die Verantwortung, eine Unterkunft während deines Auslandsaufenthalts zu finden liegt letztendlich bei dir. Oft findest du in den Erfahrungsberichten von WU Studierenden, die bereits ein Auslandssemester absolviert haben, hilfreiche Tipps um eine geeignete Unterkunft zu finden. Starte am besten so bald wie möglich mit der Suche deiner Unterkunft, oft sind vor Allem die Unterkünfte direkt am Campus oder in Campus Nähe sehr bald ausgebucht. Falls du über Privatanbieter wie beispielsweise über Facebookgruppen eine Unterkunft zur Zwischenmiete findest, nimm dich vor Betrugsfallen in Acht und prüfe, ob es sich um einen seriösen Anbieter handelt.

Wenn du deine Wohnung/WG-Zimmer während deiner Abwesenheit vermieten möchtest, schau doch einmal bei www.housinganywhere.com vorbei.

Visum, Versicherungen, Impfungen & Co

Sobald du für ein Auslandssemester nominiert wurdest, solltest du dich so früh wie möglich um dein Visum kümmern, falls du eines für die Einreise benötigst, da der Erhalt eines Visums häufig mit langen Wartezeiten verbunden ist. Ebenso solltest du dich über bestimmte Einreisebedingungen in dein jeweiliges Land informieren, ob es beispielsweise gewisse Impfungen gibt, die du bei der Einreise vorweisen musst. Außerdem verlangen viele Partneruniversitäten den Abschluss von bestimmten Versicherungen – informiere dich hierfür entweder direkt über das International Office der jeweiligen Partneruni oder wirf einen Blick auf die Erfahrungsberichte von WU-Studierenden um einen ersten Überblick zu bekommen. Informationen zur Anerkennung von Lehrveranstaltungen.

Mindestleistung für Stipendien

Für alle, die ein vom International Office abgewickelter Stipendium erhalten, ist außerdem der entsprechende Leistungsnachweis zu erbringen. Die für den Erhalt deines Stipendiums an der Gastuniversität besuchten Lehrveranstaltungen müssen bei ERASMUS prinzipiell an der WU anerkennbar sein. Näheres dazu im Kapitel 7 „Stipendien“.

Anerkennung gemäß Studienplan

Um die im Ausland absolvierten Lehrveranstaltungen auch tatsächlich gemäß den Studienplänen an der WU anerkennen zu lassen (= Aufnahme ins WU- Sammelzeugnis), musst du einen Antrag auf Anerkennung in der Abteilung für Studienrecht stellen.

Wenn du im Rahmen eines Bachelorstudiums vom International Office für ein Auslandssemester nominiert wurdest, kannst du mithilfe des Online- Antrags auf Erlassung eines Feststellungsbescheides vor einem Auslandsaufenthalt abklären, welche Prüfungen von der Partneruniversität du an der WU nach deiner Rückkehr anerkennen lassen kannst. Der Feststellungsbescheid ist eine Garantie seitens der WU für dich, bei deiner Rückkehr die jeweiligen Kurse anerkannt zu bekommen.

Zusätzliche Informationen zum Vorausbescheid findest du hier:

<https://www.wu.ac.at/studierende/international-studieren/auslandssemester-master/erkennung-von-pruefungen-und-learning-agreement/>

Generell sind folgende Dokumente für die Antragstellung nach der Rückkehr vom Auslandssemester notwendig:

- Antragsformular F35 + die entsprechenden Beilageblätter sind auszufüllen und gemeinsam mit auf Echtheit bestätigtem Originalzeugnis (in der Kopie) per Email abzugeben
- Wenn du andere Prüfungen, als die im Feststellungsbescheid abgeklärten Prüfungen, absolvieren willst, hol dir Informationen im Bereich Studienrecht ein, ob die betreffende Prüfung anerkannt werden könnte. Für diese Lehrveranstaltungen empfiehlt es sich, die Lehrinhalte auf Deutsch oder Englisch von der Partneruniversität mit Stempel und Unterschrift bestätigen zu lassen.

Die Anerkennung von Prüfungen aus dem Ausland wurde für den Bachelor-Studiengang Internationale Betriebswirtschaft (BaWiso 19) wesentlich vereinfacht. Du kannst mit Hilfe der International Courses I und II zwei Prüfungen aus dem Ausland anerkennen lassen, die nicht mit deinen Pflichtfächern an der WU identisch sind und daher nicht anerkennbar wären. Voraussetzungen für die Anerkennung als International Course ist, dass die Lehrveranstaltung einen wirtschaftlichen Bezug hat, eine Prüfung beinhaltet und mind. 4 ECTS-Anrechnungspunkte umfasst.

Im neuen Studienplan BaWiso 23 kannst du dir die Kurse über den Studienplanpunkt „Courses Abroad“ (bzw. im Studiengang IBW über „Internationale Erfahrung“ anrechnen lassen). Ein Auslandspraktikum kann jedoch nur im Rahmen des Studienganges IBW anerkannt werden, eine Anerkennung in „Courses Abroad“ ist nicht vorgesehen!

Zusätzlich hast du die Möglichkeit, Fächer aus dem Ausland als freie Wahlfächer anrechnen zu lassen.

Sollten deine geplanten Kurse (aus welchen Gründen auch immer) nicht an der Partneruni möglich sein, so nimm bitte in diesem Fall umgehend Kontakt mit der Studienrechtsabteilung auf! Wenn du nämlich andere Kurse als die ursprünglich geplanten ablegst, könnte es Probleme bei der Anerkennung im Nachhinein an der WU geben.

Programme für Masterstudierende (Double Degree, NEURUS, THEMIS)

Double Degree Programme

Bei Double Degree Programmen handelt es sich um Studienangebote, die für Masterstudierende von der WU in Kooperation mit hochkarätigen Partneruniversitäten angeboten werden. Das Programm wird im Rahmen eines Masterstudiums innerhalb von zwei Jahren absolviert, während die teilnehmenden Studierenden das erste Jahr an der WU belegen, wird das zweite Jahr an der Partneruniversität verbracht. Die Absolvent/inn/en erhalten nach erfolgreichem Abschluss zwei akademische Titel. Auch beim BBE Studium hast du die Möglichkeit in Verbindung mit der Universität Queensland ein Double Degree Programme zu absolvieren (genauere Infos diesbezüglich erhältst du in der BBE-Broschüre).

Zentrale Merkmale des Double Degree Programmes

Zwei Studienabschlüsse– ein Programm: Die teilnehmenden Studierenden erhalten sowohl an der WU als auch an der Partneruniversität einen Masterabschluss.

Internationales Studienprogramm: da ein Teil des Programms im Ausland absolviert wird stellt das Double Degree Abkommen sicher, dass die im Ausland absolvierten Prüfungen gleichwertig sind womit jegliche Anerkennungsfragen entfallen.

Befreiung von Studiengebühren: Für das Studienjahr im Ausland fallen keine Studiengebühren an der Partneruniversität an.

Internationale Vernetzung und die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit: zwei weitere Punkte, die das Double Degree Programme auszeichnen. Die Einbindung in den Studienbetrieb an der Gastuniversität fördert die Vernetzung der Studierenden und ein Auslandsaufenthalt trägt positiv zur persönlichen Weiterentwicklung bei.

Voraussetzungen und Bewerbungsablauf

Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen die Studierenden zum Masterstudium Strategy, Innovation, and Management Control (SIMC) oder Marketing oder Business Communication zugelassen sein. Die Online Bewerbung erfolgt nur im Wintersemester innerhalb eines vorgezogenen Bewerbungstermins. Studierende können sich für alle in ihrem Masterprogramm zur Verfügung stehenden Double Degree Optionen bewerben, diese sind den Infosheets der Partneruniversitäten zu entnehmen.

Die Bewerbungsunterlagen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Ein Motivationsschreiben für alle Präferenzen: hier argumentierst du, warum gerade du das Programm an der Partneruniversität der WU absolvieren möchten und warum gerade du der/die geeignete Kandidat/in bist. (in englischer Sprache max. 3200 Zeichen inkl. Leerzeichen, maximal 2 MB, PDF Format)
- Lebenslauf: sollte folgende Informationen enthalten: Ausbildung, Berufserfahrung/Praktika, Auslandserfahrung, Sprachkenntnisse und weitere Kompetenzen, Foto optional (max. 2 MB, PDF Format)
- Master- und Bachelor Sammelzeugnis (wird automatisch generiert). Studierende mit einem (Bachelor-) Bildungsabschluss einer anderen Institution müssen das Sammelzeugnis hochladen (max. 2 MB, PDF Format)

Alle abgeschickten Bewerbungsunterlagen werden nach Ende der Bewerbungsfrist automatisch an den/die jeweilige/n Programmleiter/in des Masterprogramms versandt. Der/die Programmleiter/in reiht seine/ihre Studierenden auf Basis der Bewerbungsunterlagen und der erbrachten Studienleistungen (eventuell werden von dem/der Programmleiter/in Interviews durchgeführt). Die Bekanntgabe der Auswahlresultate erfolgt etwa eine Woche nach Bewerbungsende per E-Mail durch das International Office. Falls Studierende nicht für einen Double Degree-Platz nominiert worden sind, können sie sich für die regulären Austauschplätze bewerben.

Partneruniversitäten der Double Degree Programme

Master Strategy, Innovation and Management Control (SIMC)

- Indian Institute of Management Ahmedabad (IIMA), Ahmedabad, Indien
- Universidade Católica Portuguesa, Católica Lisbon School of Business & Economics (CLSBE), Lissabon, Portugal
- Smith School of Business, Queen's University, Kingston, Kanada
- University of Technology Sydney, Australien
- National Chengchi University, Taiwan
- Università Commerciale Luigi Bocconi, Mailand, Italien
- BI Norwegian Business School, Oslo, Norwegen

Master Marketing

- Università Commerciale Luigi Bocconi, Mailand, Italien

Master Business Communication

- Tilburg University, Tilburg, Niederlande

NEURUS

Das Network of European and U.S. Regional and Urban Studies – kurz NEURUS – ist ein spezielles Programm für Master- und Doktoratsstudierende zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten im Ausland. Die europäischen Studierenden verbringen das Sommersemester an einer der amerikanischen Netzwerkuniversitäten, während im Wintersemester die amerikanischen Studierenden ihren Forschungsaufenthalt an europäischen Universitäten absolvieren.

Als NEURUS Exchange Fellow verbringen WU Studierende ein Semester (normalerweise das Sommersemester) an einer amerikanischen Partneruniversität – in erster Linie um zu forschen. Das NEURUS Programm bietet eine exzellente Möglichkeit wissenschaftliches Arbeiten mit einem Auslandsaufenthalt zu verbinden. Die Bewerbung erfolgt nicht direkt für eine Universität, sondern die Zuteilung wird durch die inhaltliche Passung zum Forschungsvorhaben durchgeführt.

Partneruniversitäten im NEURUS Netzwerk:

- University of California, Irvine
- Arizona State University
- University of Florida
- University of Illinois at Urbana-Champaign

Voraussetzungen und Bewerbung

Masterstudierende und Doktoratsstudierende können sich bewerben. Das Forschungsvorhaben muss in seinen Grundzügen geklärt sein (ausgearbeitetes Exposé). Eine Betreuungszusage an der WU muss zum Zeitpunkt der Bewerbung vorhanden sein. Das Thema der wissenschaftlichen Arbeit sollte einen räumlichen Bezug aufweisen, um im Rahmen des Netzwerks betreut werden zu können.

Bewerbungsprozess im Überblick

- Ausgefülltes Bewerbungsformular
- Exposé zum Forschungsvorhaben und Motivation (3-7 Seiten)
- Betreuungszusage an der WU

NEURUS Austauschplätze sind normalerweise nur für das Sommersemester verfügbar. Die gesamten Unterlagen sind bis zum Ende der Bewerbungsfrist per E-Mail zu übermitteln.

Stipendien

Einerseits können sich Studierende im Rahmen des NEURUS Programmes für ein Leistungs- und Förderstipendium an der WU bewerben. Falls das Leistungs- und Förderstipendium an der WU nicht greift, stehen WU Mobilitätstipendien zur Verfügung.

THEMIS

Auch für Studierende des Masterprogramms Wirtschaftsrecht bietet sich die Möglichkeit Zusatzqualifikationen zu erwerben. THEMIS ist ein Netzwerk, das aufgrund der steigenden Nachfrage nach Wirtschaftsrechtsexpert/innen entwickelt wurde. Es handelt sich bei THEMIS um ein Zertifikatsprogramm des International Legal Network of Excellence mit den Schwerpunkten Wirtschaftsrecht und Internationales Recht. Das THEMIS Programm setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: ein Auslandssemester, ein Praktikum und ein Seminar. Studierenden, die diese Bestandteile erfolgreich absolviert haben, wird das Joint Certificate in International and Business Law verliehen.

Die zentralen Merkmale des THEMIS Programms sind:

- Auslandssemester an einer renommierten Law School im Ausland
- Praktikum
- Seminar
- Joint Certificate in International and Business Law
- Befreiung von Studiengebühren: es sind an die Partneruniversität keine Studiengebühren für das Austauschsemester zu entrichten.
- Darüber hinaus wird die internationale Vernetzung und die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit gefördert

Mindestleistungen und Stipendien

Während des Auslandssemesters im Rahmen des THEMIS Programms sind Studierende dazu verpflichtet von den THEMIS Partneruniversitäten Kurse im Rahmen von 30 ECTS-Credits zu absolvieren und davon sind mindestens 24 ECTS-Credits positiv abzuschließen (diese müssen nicht zwingend an der WU anerkannt werden). Auslandssemester und Praktika im europäischen Ausland können durch Erasmus+ Stipendien gefördert werden. Für THEMIS-Partneruniversitäten in Asien und Neuseeland greift das WU-Mobilitätsstipendium. Beachte, dass für die Stipendien die im Ausland absolvierten Kurse an der WU als Studienplanpunkte anerkannt werden müssen. Praktikumsförderungen außerhalb Europas stehen nicht zur Verfügung.

Praktikum

Im Rahmen des Masterstudiums ist es ideal ein Praktikum mit internationalem und wirtschaftsrechtlichem Fokus im Ausland zu absolvieren. Die inhaltliche Eignung für ein Praktikum im Rahmen des THEMIS Programms erfolgt durch den/die Programmdirektor/in des Masterprogramms Wirtschaftsrecht.

Umfang

Es sind grundsätzlich 6 Wochen Praktikumstätigkeit vorgesehen. (6 Wochen x 40 Stunden = 240 Stunden) Allerdings kann ein Teil davon in Teilzeit absolviert werden. Hierfür gilt: mindestens 1 Monat des Praktikums muss in Vollzeit absolviert werden (4 Wochen x 40 Stunden = 160 Stunden), der Rest kann als Teilzeit Praktikum erbracht werden. Die Teilzeittätigkeit muss mindestens 10h/ Woche betragen und muss in Summe mindestens 80h umfassen. Insgesamt müssen 240 Stunden erbracht werden.

Inhalt

Das Praktikum ist im Ausland bei einer international tätigen Rechtsanwaltskanzlei, der Rechtstabteilung eines international tätigen Unternehmens, einer NGO mit internationalem Fokus, oder einer internationalen Organisation, idealerweise im Anschluss an das Auslandssemester zu absolvieren. Ist dies nicht möglich besteht die Möglichkeit ein Praktikum mit Ausrichtung auf internationales (Wirtschafts-) Recht in Österreich zu absolvieren und sich dieses für THEMIS bestätigen zu lassen.

Zeitliche Lage

Das Praktikum ist idealerweise vor/nach dem Auslandssemester im Ausland zu absolvieren. Da das Praktikum eine Voraussetzung für den Erhalt des THEMIS Zertifikats ist, muss dieses während des WU-Studiums absolviert werden. Auch Praktika, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können für THEMIS bestätigt werden, wenn diese den inhaltlichen und zeitlichen Anforderungen genügen.

THEMIS Seminar

Das Seminar findet an einer der Partneruniversitäten statt. Die Dauer beträgt ca. 5 Tage und wird in Form einer Blocklehreveranstaltung zu wirtschaftsrechtlichen Themengebieten abgehalten. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Kosten für das THEMIS-Seminar müssen von den teilnehmenden Studierenden selbst getragen werden (Reisekosten, Unterkunft und andere Ausgaben).

Bewerbungsvoraussetzungen

Die Bewerbung für THEMIS-Programmplätze erfolgt immer online und nur im Wintersemester. Studierende müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung für ein THEMIS-Auslandssemester zum Masterstudium Wirtschaftsrecht zugelassen sein. Die Bewerbung erfolgt im Rahmen des Bewerbungstermin Spezialprogramme.

Partneruniversitäten

- Ramon Llull University – ESADE in Barcelona, Spanien
- Freie Universität Berlin, Deutschland
- Maastricht University, Niederlande
- Singapore Management University, Singapur
- Università Commerciale Luigi Bocconi, Mailand, Italien
- Université Paris Est Créteil Val de Marne, Frankreich
- Universität St. Gallen, Schweiz
- Universidade Nova de Lisboa, Portugal
- National Taiwan University, Taiwan
- Victoria University of Wellington, Neuseeland
- City University of Hong Kong, China

Programme für Doktorat/PhD Studierende

Wenn du ein Doktoratsstudium oder ein PhD- Studium an der WU absolvierst, hast du die Chance ein Auslandssemester an einer der WU Partneruniversitäten zu absolvieren. Für den Aufenthalt an einer Partneruniversität kann in diesem Zusammenhang ein Erasmus+ Stipendium ein WU Mobilitätsstipendium oder SEMP (wenn du für einen Austauschplatz in der Schweiz zugeteilt wurdest) bezogen werden.

Auslandssemester für WU Doktorats- und PhD-Studierende

Bewerbungsunterlagen

- Fortsetzungsbestätigung, Erfolgsnachweis des Doktorats-/ PhD-Studiums sowie Abschlusszeugnis des Studiums, das zum Doktorats-/ PhD-Studium an der WU berechtigt
- Curriculum Vitae
- Motivationsschreiben mit einer genauen Beschreibung des Forschungsvorhabens im Ausland
- Das Research Proposal muss zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits im Doktoratsreferat eingereicht und von einer betreuenden Person freigegeben worden sein
- Empfehlungsschreiben einer Person, welche die Dissertation betreut
- Wenn möglich: Vorschlag für mögliche Betreuungsprofessor*in an der Gastuniversität

Bewerbungsfristen

Es gibt nicht wie im Bachelor und Master starr vorgeschriebene Termine, zu denen die Anmeldung erfolgen muss. Es muss lediglich eine Anfrage gestellt werden, allerdings sollte aufgrund des hohen administrativen Aufwands eine Zeitspanne von mindestens 6 Monaten zwischen Bewerbung und Antritt des Auslandsaufenthalts eingeplant werden.

NEURUS – Dissertationen im Ausland (Regional and Urban Studies)

Doktorats- bzw. PhD-Studierende mit passendem fachlichem Thema haben die Möglichkeit, über NEURUS an Ihrer Dissertation im Ausland zu arbeiten. NEURUS (Network of European and US Regional and Urban Studies) ist ein Netzwerk, welches ein strukturiertes Programm inklusive Auslandsaufenthalten und wissenschaftlicher Betreuung an renommierten US-Universitäten anbietet. Das Programm erstreckt sich über ein Jahr (ein Semester an der WU, ein Semester im Ausland).

Mobilitätsstipendien

Mobilitätsstipendium für Dissertant/inn/en

Das Mobilitätsstipendium dient als Reisekostenzuschuss zur Unterstützung der Mobilität von Dissertant*innen. Im Einzelfall werden nach Maßgabe der vorhandenen Mittel bis zu 2000 Euro gewährt.

Weitere Mobilitätsangebote der WU für Doktorand*innen

Darüber hinaus bestehen für Studierende im Doktorat weitere Möglichkeiten Auslandserfahrungen zu sammeln beispielsweise durch spezielle Stipendienprogramme oder Ausschreibungen von WU Partnerinstitutionen.

Stipendien

Wenn du für einen Austauschplatz an einer Partneruni ausgewählt wurdest, hast du die Möglichkeit, zur Abdeckung deiner erhöhten Kosten während des Auslandsstudiums (Austausch- oder Studienprogramm), einen Antrag auf ein Stipendium zu stellen.

Nachdem es eine Vielzahl von Stipendien gibt und eine genaue Ausführung aller Stipendien den Rahmen sprengen würde, stellen wir dir untenstehend die wichtigsten Stipendien für Auslandsaufenthalte vor. Informationen zu den genauen Voraussetzungen und Bewerbungsabläufen findest du unter:

<https://www.wu.ac.at/studierende/international-studieren/stipendien-bachelor-master/>

WU Mobilitätsstipendium

Das WU Mobilitätsstipendium stellt einen finanziellen Zuschuss für Ihren Auslandsaufenthalt an einer der Partneruniversitäten in Afrika, Amerika, Asien, Australien sowie Großbritannien, Bosnien und Herzegowina, Israel und der Ukraine dar. Studienbeihilfe und die österreichische Beihilfe für ein Auslandsstudium (BAS) sowie andere Stipendien können parallel zum WU Mobilitätsstipendium bezogen werden. Pro Studienzyklus kann maximal ein WU Mobilitätsstipendium bezogen werden. Auf die Zuerkennung eines WU Mobilitätsstipendiums gibt es jedoch keinen Rechtsanspruch.

Das Stipendium ist für ordentliche WU Studierende, die für einen Aufenthalt an einer der Partneruniversitäten zugeteilt wurden. Voraussetzung ist ein physischer Aufenthalt am Ort der Gastinstitution von mindestens 3 ganzen Monaten (bis maximal 9 Monaten).

Ähnlich wie andere Stipendien, ist das Stipendium an einen Leistungsnachweis gebunden. Der Mindestleistungsnachweis beträgt 15 ECTS-Credits, die nach der Rückkehr an der WU als Studienplanpunkte anerkannt werden müssen. Das Stipendium muss ggf. zurückgezahlt werden, wenn diese Rückforderungsgrenze bei einem Studienaufenthalt von bis zu 5 Monaten unterschritten wird. Bei Aufenthalten, die länger als 5 Monate sind, liegt diese Grenze bei 30 ECTS-Credits. Der Leistungsnachweis kann aber in manchen Fällen auch in Form einer Fortschrittsbestätigung erbracht werden, wenn im Ausland an der Masterarbeit geschrieben wird.

Das WU Mobilitätsstipendium ist ein Zuschuss und budgetabhängig, daher variiert es je nach Gastland.

WU Mobilitätsstipendium Sonderzuschuss

Der Sonderzuschuss des WU Mobilitätsstipendiums richtet sich an alle, für die ein Auslandsaufenthalt eine größere finanzielle Herausforderung darstellt. Durch den Zuschuss soll ihnen eine internationale Austauscherausfahrt leichter ermöglicht werden. Es werden 10 WU Mobilitätsstipendien mit Sonderzuschuss pro Studienjahr vergeben und pro Studienzyklus kann maximal ein WU Mobilitätsstipendium mit Sonderzuschuss bezogen werden.

Die Sonderförderung kann nur für einen Auslandsaufenthalt an einer Partneruniversität in Afrika, Amerika, Asien, Australien sowie Großbritannien, Bosnien und Herzegowina, Israel und der Ukraine vergeben werden.

Studienbeihilfe und die österreichische Beihilfe für ein Auslandsstudium (BAS) sowie andere Stipendien können parallel bezogen werden. Förderungen anderer stipendienvergebender Stellen müssen dem International Office mitgeteilt werden!

Erasmus+ Stipendium

Die Bewerbung für ein ERASMUS-Stipendium steht Studierenden der Wirtschaftsuniversität Wien offen, die für ein Auslandssemester an einer Erasmus+ Partneruniversität in den 27 EU-Mitgliedsstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, Nordmazedonien, Serbien und der Türkei nominiert wurden. Mehrere geförderte Auslandsaufenthalte im Ausmaß von bis zu 12 Monaten pro Studienzyklus (z.B. Bachelor, Master oder Doktorat) sind möglich.

Voraussetzung für das Stipendium ist ein physischer Aufenthalt am Ort der Gastinstitution von mindestens 2 ganzen Monaten. Außerdem ist das Stipendium an einen Leistungsnachweis gebunden. Der Auslandsaufenthalt soll nicht zum Verlust von Studienzeit führen (no loss of progress – Prinzip), deshalb sollen Studierende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 30 ECTS pro Semester (mindestens 3 ECTS pro Monat im Ausland) erbringen. Für den Leistungsnachweis ist der/die Studierende verpflichtet, sich die im Ausland absolvierten Kurse an der WU als Studienplanpunkt anerkennen zu lassen.

Personen, die Studienbeihilfe erhalten, können gleichzeitig sowohl das Erasmus+ Stipendium als auch die österreichische Beihilfe für ein Auslandsstudium (BAS) beziehen.

Die Höhe des jeweiligen Zuschusses ist vom jeweiligen Land abhängig.

SEMP – Swiss- European Mobility Program

Wenn du für einen Austauschplatz in der Schweiz zugeteilt wurdest, kannst du im Rahmen des Swiss-European Mobility Programs gefördert werden. Direkt nach der Nominierung wirst du durch die WU von der Gastuniversität per E-Mail kontaktiert. Der Auslandsaufenthalt soll nicht zum Verlust von Studienzeit führen (no loss of progress – Prinzip). Es wird deshalb empfohlen, Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 30 ECTS-Credits pro Semester zu erbringen.

Die Rückforderungsgrenze für das Stipendium ist aber geringer und hängt von der jeweiligen Gastuniversität ab (z.B. St. Gallen 16 ECTS-Credits, Zürich 12 ECTS-Credits).

Für den Leistungsnachweis ist jede Person verpflichtet, die im Ausland absolvierten Kurse an der WU als Studienplanpunkt anerkennen zu lassen.

Studierende mit besonderen Bedürfnissen, welche sich fristgerecht für das SEMP Stipendium beworben haben, können sich zusätzlich für SEMP Special Needs Fördergelder bewerben.

CEEPUS – Central European Exchange Program for University Studies

CEEPUS ist ein multilaterales Austauschprogramm mit Mittel- und Osteuropa und die Zusammenarbeit findet im Rahmen von fachspezifischen Netzwerken statt. Im Rahmen des CEEPUS-Netzwerks "Amadeus" stehen WU Studierenden Austauschplätze an attraktiven Universitäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa zur Verfügung.

Das CEEPUS-Stipendium steht nur WU Bachelor-Studierenden offen, die für ein Auslandssemester an einer CEEPUS-Partneruniversität zugeteilt wurden (vorausgesetzt jedoch die WU hat für diese Universität eine Mobilität im aktuellen Studienjahr zur Verfügung und CEEPUS-Stipendienmittel sind vorhanden).

Derzeit nehmen 16 Universitäten im CEEPUS-Netzwerk der WU teil, jedoch werden nicht jedes Jahr an allen Universitäten Plätze ausgeschrieben werden. Über aktuelle Platzausschreibungen informiere dich am besten über das International Office.

- WU - Vienna University of Economics and Business
- University "Luigj Gurakuqi" Shkodra, Economic Faculty
- University of Sarajevo, School of Economics and Business
- Prague University of Economics and Business
- University of Zagreb, Faculty of Economics & Business
- University of Rijeka, Faculty of Tourism and Hospitality Management Opatija
- Corvinus University of Budapest
- University of Montenegro, Faculty of Economics
- Cracow University of Economics
- Belgrade University, Faculty of Economics
- University of Maribor, Faculty of Economics and Business
- University of Economics in Bratislava
- The Bucharest University of Economic Studies
- University of Banja Luka
- University of Ljubljana
- Warsaw School of Economics (SGH)

Auslandsbeihilfe der Studienbeihilfenbehörde

Um es Studierenden zu ermöglichen, einen Teil ihres Studiums im Ausland zu verbringen, gibt es die Möglichkeit von der österreichischen Stipendienstelle eine Auslandsbeihilfe zu beziehen. Diese ist nicht zu verwechseln mit speziellen Stipendien (z. B. Erasmus und WU-Mobilitätsstipendium), sondern läuft parallel zur Studienbeihilfe. Wenn man keine Studienbeihilfe bezieht, kann man diese Beihilfe daher nicht beantragen. Neben der monatlichen Beihilfe für Auslandsstudien erhältst du auch einen einmaligen Reisekostenzuschuss, der automatisch ausbezahlt wird.

Studienbeihilfenbezieher/innen müssen sich für den Leistungsnachweis für die „Beihilfe für ein Auslandsstudium“ die absolvierten Kurse im Ausland hier an der WU als Studienplanpunkt anerkennen lassen! Am besten schon VOR dem Auslandsaufenthalt diesbezüglich im Bereich Studienrecht erkundigen.

Stipendium für ein International Short Program (ISP)

Auch bei der Absolvierung eines International Short Programs hast du die Möglichkeit, das „WU mobility grant“ also das Mobilitätsstipendium zu beziehen. Das Stipendium soll Studierende finanziell unterstützen, die es sich sonst nicht leisten könnten, an einem ISP teilzunehmen.

Die genaue Höhe des Mobilitätsstipendiums hängt von dem jeweiligen Programm ab. Studierende, die einen Mobilitätszuschuss erhalten, sind von der Zahlung der Programmgebühr befreit und erhalten einen Reise- und/oder Unterkunftszuschuss.

Sonstige Stipendien

Eine Aufzählung sämtlicher Stipendien würde den Platz dieser Broschüre bei weitem sprengen. Die Stipendiendatenbank des OEAD (www.oead.at) ist eine umfassende und auch aktuelle Sammlung an in Frage kommenden Stipendien und Förderungen für dich. Außerdem findest du zum Beispiel auf grants.at - Österreichs größte Online-Datenbank für nationale und internationale Fördermöglichkeiten- weitere Informationen zu möglichen Unterstützungen.

Erkundige dich bitte außerdem bei der Landesregierung deines Bundeslandes bzw. bei deiner Heimatgemeinde. Diese bieten oftmals auch verschiedene Stipendien oder finanzielle Unterstützungen für Studierende an.

Studienzweig IBW – verpflichtende Auslandserfahrung

Im Studienzweig IBW muss verpflichtend eine Auslandserfahrung erbracht werden. Die Auslandserfahrung kann auf einmal oder in Kombination mehrerer Alternativen erbracht werden:

- Auslandssemester
- Auslandspraktikum
- International Short Programs (ISPs)
- und beim neuen Studienplan BaWiso 23 auch Online-Initiativen wie zum Beispiel ENGAGE oder ECOL

Auslandssemester

Du hast die Möglichkeit, die IBW-Auslandserfahrung durch ein erfolgreich absolviertes Auslandssemester zu erfüllen. Wie bereits im ersten Kapitel ausführlich erklärt, ist das Auslandssemester nach wie vor die beliebteste Variante, um die IBW-Auslandserfahrung zu erbringen.

Studienplan BaWiSo 2019

Das Auslandssemester gilt als erfolgreich absolviert, wenn die jeweilige Mindestleistung für das Mobilitätsstipendium (z.B. Erasmus+, WU Mobilitätstipendium) erfüllt worden ist. Über das International Office (IO) kannst du ein Semester an einer ausländischen Universität studieren. Die Lehrveranstaltungen, die du dort besuchst, müssen hier an der WU für das IBW-Studium bestätigt werden. Die erfolgreiche Absolvierung der IBW-Auslandserfahrung wird dann bei Erfüllen der Mindestleistungen für das Stipendium automatisch vom International Office eingetragen. (Wenn du dich aber nicht für ein Stipendium beworben hast, wird die IBW-Auslandserfahrung NICHT automatisch eingetragen – du musst dann die IBW-Auslandserfahrung über ein Formular beantragen, sobald die Anerkennung deiner Kurse nach dem Auslandssemester durchgeführt wurde.)

Es ist nur noch eine Mobilität erforderlich, um die IBW-Auslandserfahrung zu erfüllen das bedeutet ein Praktikum (mit Praktikumsseminar) oder ein Auslandssemester oder ein Short Program reichen, um die Auslandserfahrung zu erfüllen. Beachte jedoch, dass Online-Initiativen (Bspw. ENGAGE, ECOL) seit Auslaufen der Sonderregelungen der Pandemie nicht mehr für eine Auslandserfahrung ausreichen.

Studienplan BaWiSo 2023

Im neuen Studienplan BaWiSo 2023 kann das Fach „Internationale Erfahrung“ (20 ECTS) im Rahmen eines Auslandssemesters absolviert werden. Wichtig hierbei ist, dass das Auslandssemester außerhalb Österreichs und außerhalb des Heimatstaates stattfindet. Kurse und Leistungen, die im Ausland erbracht werden, müssen einen Wirtschaftsbezug aufweisen und mit einer Note abschließen.

Es ist möglich, gesammelte ECTS-Credits aus verschiedenen Austauschprogrammen zu nutzen. Sollten also deine Leistungen aus dem Auslandssemester nicht genügen, so kannst du mit Hilfe eines International Short Programs (ISP), einem Auslandspraktikum oder einem entsprechenden Online-Angebot die fehlenden ECTS-Credits erbringen.

Neben Online-Angeboten bieten Netzwerke wie ENAGE.EU weitere Formate, innerhalb derer du Erfahrungen und ECTS-Credits sammeln kannst.

International Short Program

Du kannst deine Auslandserfahrung aber auch durch internationale Kurzstudienprogramme z.B. Sommeruniversitäten absolvieren. Die WU organisiert jährlich gemeinsam mit Partneruniversitäten Kurzstudienprogramme für Bachelor-Studierende im Ausland. Die Kurse der WU-Kurzstudienprogramme sind auch für Studienplanpunkte anerkenbar.

Zu den ISP zählen beispielsweise das Global Marketing Program in Buenos Aires, die Porto Sustainable Business Summer School oder die Bangkok Summer School on International Business and Sustainable Development. Neben den ISP die im Ausland stattfinden, kannst du auch an ISPs an der WU teilnehmen, dazu zählen etwa die International Summer University, das Vienna Innovation Program, Central Europe Connect oder die Summer School in Finance. Für genauere Informationen schau am besten auf der WU Website bzw. auf der Website des International Office vorbei.

Studienplan BaWiSo 2019

Du kannst also die IBW-Auslandserfahrung auch durch internationale Kurzstudienprogramme absolvieren. Dazu zählen:

Erfolgreiche Teilnahme an einem WU International Short Program abroad:

Die Absolvierung der IBW-Auslandserfahrung im Rahmen eines International Short Programs abroad wird bei erfolgreichem Abschluss automatisch vom International Office eingetragen.

Erfolgreiche Teilnahme an Kurzstudienprogrammen an WU Partneruniversitäten:

Du kannst die IBW Auslandserfahrung auch durch ein Short Program an einer Partneruniversität der WU absolvieren. Die Liste geeigneter Programme wird jährlich zu Beginn des Sommersemesters auf der Webseite des WU International Office bekannt gemacht. Bitte beachte, dass die Absolvierung anderer, dort nicht gelisteter Programme nicht für die IBW-Auslandserfahrung bestätigt werden kann. Damit die Absolvierung der Auslanderfahrung im Rahmen eines dieser Programme eingetragen werden kann, wende dich nach erfolgreichem Abschluss mit dem Zeugnis/Zertifikat der Partneruniversität bitte an das International Office.

Kurzstudienprogramm Central Europe Connect:

Außerdem kannst du die IBW-Auslandserfahrung auch durch die erfolgreiche Teilnahme am Central Europe Connect Track absolvieren, welches Bachelor-Studierenden die Möglichkeit bietet, im Rahmen der SBWL International Business an drei verschiedenen Standorten zu studieren und gemeinsam mit internationalen Studierenden der WU-Partneruniversitäten ihre Kompetenzen in der am schnellsten wachsenden Region Europas zu stärken.

Hier gilt wieder: Es ist nur noch eine Mobilität erforderlich, um die IBW-Auslandserfahrung zu erfüllen das bedeutet ein Short Program reicht, um die Auslandserfahrung zu erfüllen.

Studienplan BaWiSo 2023

Für das Fach "Internationale Erfahrung" (20 ECTS) kannst du ebenfalls Leistungen durch internationale Kurzstudienprogramme/International Short Programs (ISPs) absolvieren.

Das Kurzstudienprogramm/International Short Program (ISP) muss außerhalb Österreichs und außerhalb des Heimatstaates stattfinden. Leistungen, die im Ausland erbracht werden, müssen einen Wirtschaftsbezug aufweisen und mit einer Note abschließen. Um Kurzstudienprogramm/International Short Program (ISP) für die "Internationale Erfahrung" zu nutzen, müssen im Ausland absolvierte Leistungen anerkannt werden.

Es ist möglich, mehrere International Short Programs zu absolvieren. Bitte bedenke aber, dass du dich für jedes Programm bewerben musst. Sollten andere Bewerber*innen noch keine International Short Programs absolviert haben, werden diese gegebenenfalls priorisiert.

Wie bereits oben kurz angemerkt ist es möglich, gesammelte ECTS aus verschiedenen Austauschprogrammen zu nutzen. Du kannst mit Hilfe eines Auslandssemesters, weiteren International Short Programs (ISP), einem Auslandspraktikum oder einem entsprechenden Online-Angebot wie ENGAGE.EU fehlende ECTS-Credits erbringen.

Auslandspraktikum

Neben dem Auslandssemester oder den International Short Programs, kannst du die IBW Erfahrung auch durch Auslandspraktika erbringen. Hierbei absolvierst du ein Praktikum im Ausland und sammelst so wertvolle Erfahrungen und interkulturelle Kompetenz.

Studienplan BaWiSo 2019

Das Auslandspraktikum muss außerhalb Österreichs stattfinden und es darf nicht in dem Lang absolviert werden, dessen Staatsbürgerschaft du innehältst. Außerdem muss es mindestens 6 Wochen (ohne Unterbrechung) dauern und eine studienbezogene Vollzeitätigkeit ist erforderlich. Für jede Praktikumswoche wird 1 ECTS vergeben, wobei maximal 8 ECTS erworben werden können (auch bei länger andauernder Auslandspraktika!). Für Studierende, die ein Auslandspraktikum erfolgreich absolviert haben, verringert sich der Leistungsnachweis über freie Wahlfächer im Umfang der zugeteilten ECTS.

Zusätzlich zum Auslandspraktikum musst du die PI „International Business Administration: Internship Class“ (4 ECTS) belegen, die nur im Wintersemester und im Rahmen des „Internationale Wahlfachs“ angeboten wird. Daher wird es empfohlen, das Praktikum in den Sommermonaten zu absolvieren. Im Vorfeld ist die Teilnahme an einem Kick-off sowie die Vorab-Anerkennung des Praktikums verpflichtend. Mit der erfolgreichen Internship Class gilt auch die Auslandserfahrung als erfolgreich absolviert. Praktika, die innerhalb der EU absolviert werden, können eventuell auch durch Erasmus+ gefördert werden.

Auch hier gilt wieder: Es ist nur noch eine Mobilität erforderlich, um die IBW-Auslandserfahrung zu erfüllen das bedeutet ein Praktikum (mit Praktikumsseminar) reicht, um die Auslandserfahrung zu erfüllen.

Studienplan BaWiSo 2023

Für das Fach "Internationale Erfahrung" können ECTS auch im Rahmen eines Auslandspraktikums gesammelt werden. Das Auslandspraktikum muss eine Mindestdauer von 8 Wochen durchgehender Vollzeitbeschäftigung aufweisen. Weiters muss ein inhaltlicher Bezug zum Studium gegeben sein und das Praktikum außerhalb Österreichs und außerhalb des Heimatstaates absolviert werden.

Für das Auslandspraktikum kannst du maximal 8 ECTS zugeteilt bekommen (auch bei mehreren Auslandspraktika). Bevor du das Praktikum beginnst, musst du es online auf Eignung für IBW überprüfen lassen. Das Praktikum wird in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer absolviert. Im Anschluss, d.h. im Regelfall im Wintersemester, ist die PI Internship Class (4 ECTS-Credits) zu absolvieren. Wird die PI positiv abgelegt, werden alle gesammelten ECTS-Credits zugeteilt.

Praktika, die innerhalb der Europäischen Union oder in bestimmten Ländern absolviert werden, können unter gewissen Voraussetzungen durch Erasmus+ gefördert werden.

In Summe kannst du durch das Auslandspraktikum inklusive der PI Internship Class 12 ECTS-Credits für das Fach "Internationale Erfahrung" erlangen. Um das Fach "Internationale Erfahrung" zu vervollständigen und abzuschließen, kannst du gesammelte ECTS aus verschiedenen Austauschprogrammen nutzen – also mit Hilfe eines Auslandssemesters, International Short Programs (ISP) oder einem entsprechenden Online-Angebot, um fehlende ECTS zu erbringen.

Neben Online-Angeboten bieten Netzwerke wie ENAGE.EU weitere Formate, innerhalb derer du Erfahrungen und ECTS sammeln kannst.

Institutionen/Organisationen für Praktika

Auf den nächsten Seiten stellen wir dir ein paar Institutionen vor, bei denen Praktika im Ausland absolviert werden können. Auslandspraktika sind schwieriger zu organisieren als Praktika im Inland, deswegen ist es oft hilfreich, im Bekannten- und Familienkreis nachzufragen, ob Kontakte ins Ausland bestehen, die bei der Suche behilflich sein könnten. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Kontaktaufnahme mit Tochterunternehmen österreichischer oder deutscher Großunternehmen im Ausland, die mitunter gerne österreichische PraktikantInnen aufnehmen.

AIESEC

AIESEC (www.aiesec.at) ist die größte internationale Studentenorganisation der Welt. Durch den weltweiten Praktikantenaustausch bietet AIESEC jungen Menschen eine Plattform, um sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln, eigene Ideen umzusetzen und ein internationales Netzwerk aufzubauen. Neben Volunteer- und Teaching Möglichkeiten im Ausland hast du auch die Chance, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren und so in einem internationalen Umfeld professionelle Erfahrung zu sammeln. Gleichzeitig lernst du eine andere Kultur kennen, genießt fremdes Essen, hörst eine neue Sprache und findest Freunde aus der ganzen Welt. Lerne dich selbst neu kennen und wachse über dich hinaus.

AHK Bolivien Praktikabörse

Deutsch-Bolivianische Industrie- und Handelskammer:

<https://bolivien.ahk.de/de/ausbildung/praktikumsprogramm>

Europäische Studierende, die ein Praktikum in Bolivien absolvieren möchten, haben die Möglichkeit, in ein verbundenes Unternehmen einzusteigen oder ihr Praktikum direkt in der Deutschen Kammer zu absolvieren.

Center for International Career Development

Das Center for International Career Development bietet Unterstützung bei Praktika in den USA. Nähere Informationen dazu findest du unter <https://www.cicdgo.com/internships-in-the-usa/>

Europäisch-Lateinamerikanische Gesellschaft Praktikumsvermittlung

Neben Voluntariat-, Job und Sprachkursmöglichkeiten, informieren und beraten sie dich auch über Praktika im Ausland. Genaue Informationen findest du unter www.elg-online.de

Europäisch-Lateinamerikanische Gesellschaft Praktikumsvermittlung

Neben Voluntariat-, Job und Sprachkursmöglichkeiten, informieren und beraten sie dich auch über Praktika im Ausland. Genaue Informationen findest du unter www.elg-online.de

INTERSWOP

INTERSWOP unterstützt dich bei der Findung von Praktika und Work & Travel auf der ganzen Welt. Details findest du unter interswop.de

iTraineeship.com

Die Website www.itraiteeship.com bietet nicht nur einen Überblick über Traineeship-Angebote (die sich typischerweise an UniabsolventInnen richten, die 1-2 Jahre lang ein Rotationsprogramm absolvieren wollen), sondern bietet auch International Internship.

Voluntariat bei der Wirtschaftskammer Österreich

Die WKÖ bietet österreichischen StudentInnen während ihres Wirtschafts- bzw. wirtschaftsnahen Studiums ab dem 5. bis zum 10. Semester (zum Zeitpunkt der Bewerbung) die Möglichkeit, einen bezahlten Volontäreseinsatz an einer Außenhandelsstelle zu absolvieren.

Praktika bei der EU

Die Europäische Union bietet häufig verschiedene Praktika an. Am besten, du informierst dich auf der Website der EU unter den aktuellen Jobs nach. Informationen zu Praktika bei der EU findest du unter www.europa-kontakt.de oder auch bei www.europarl.at

Praktika bei den Vereinten Nationen

Auch bei der UNO kannst du Auslandserfahrungen sammeln – die Möglichkeiten sind vielfältig. Für die meisten Praktika bei der UNO sind perfekte Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren UNO Sprache (z. B. Spanisch, Französisch, etc.) erforderlich. Außerdem sollte man sich bereits im Masterstudium befinden. Praktika bei den Vereinten Nationen sind in der Regel unbezahlt.

Praktika bei österr. Vertretungen im Ausland

Auch bei Botschaften gibt es manchmal freie Praktikumsstellen. Auch Generalkonsulate nehmen mitunter Feriapraktikanten auf. Diese Stellen werden meist nicht offiziell ausgeschrieben, aber eine E-mail an Botschaftssekretäre hat schon manchem/r einen Job verschafft. In der Regel sind Botschaftspraktika allerdings unbezahlt.

Spezifische Anlaufstellen und andere Institutionen

Österreichischer Austauschdienst

Der Österreichische Austauschdienst (ÖAD) wurde 1961 von der Rektorenkonferenz gegründet, um ausländische Studierende bei ihrem Aufenthalt in Österreich zu unterstützen. Heute ist der ÖAD die größte gemeinnützige Organisation, die sich mit dem internationalen Austausch von Studierenden und WissenschaftlerInnen beschäftigt und auch die umfangreichste Stipendiendatenbank Österreichs. Es sind die Nationalagenturen für Sokrates, Leonardo da Vinci und CEEPUS beim ÖAD angesiedelt.

Folgende Aufgaben sind beim ÖAD angesiedelt:

- Durchführung von Stipendienprogrammen im Auftrag des Wissenschaftsministeriums und der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit
- Betreuung von Drittstaatenprogrammen (z.B. TEMPUS) und bilateralen Aktionen
- Wohnraumvermittlung für ausländische Studierende
- und vieles mehr...

Austrian-American Educational Commission (Fulbright Commission)

Die Austrian-American Educational Commission (Fulbright Commission) ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Studium in den USA. Bereits vor über 50 Jahren wurde das Fulbright Programm ins Leben gerufen, in dessen Rahmen Stipendien für den Studierendenaustausch mit den USA vergeben werden.

British Council

Das British Council in Österreich ist eine der wesentlichsten Anlaufstellen für Fragen rund um das Studium in Großbritannien und Nordirland. Das British Council bietet auch regelmäßig „Study UK“ Workshops an und verfügt über ein umfangreiches FAQ System.

Französische Botschaft – Einheit für Bildungs- kooperation (UCF)

Die Einheit für Bildungskoooperation (UCF) gehört zur Kultur- und Wissenschaftsabteilung der Französischen Botschaft und ist mit der Kooperation im Bereich Sprache, Bildung und Universität befasst. Bei dieser findest du Informationen zu Stipendien in Frankreich und zur Anerkennung von Studienabschlüssen in Frankreich.

Ranke-Heinemann Institut / Australisch-Neuseeländischer Hochschulverbund

Das Institut Ranke-Heinemann/Australisch-Neuseeländischer Hochschulverbund ist die zentrale Einrichtung aller australischen und neuseeländischen Universitäten in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz, zuständig für alle Fragen rund um das Studium und den Aufenthalt in Neuseeland oder Australien, bei Bewerbung an einer neuseeländischen oder australischen Uni, Wissens- und Forschungstransfer sowie Forschungsförderung durch Stipendienvergabe. Auch für Kanada gibt es einige Fördermöglichkeiten.

NARIC – National Academic Recognition Information Centre

Das österreichische NARIC (National Academic Recognition Information Centre) ist die offizielle Anlauf- und Kontaktstelle für alle grenzüberschreitenden Anerkennungsfragen im Hochschulbereich.

Neben seinen Arbeitsaufgaben, wie der Dokumentation des inländischen und des ausländischen Hochschulwesens, der Vertretung Österreichs in Gremien der EU, des Europarats und der UNESCO und vielen anderen, ist das NARIC Anlaufstelle für Informationen zu:

- Zulassung zu Studien an Universitäten und Fachhochschul Studiengängen
- Nostrifizierung ausländischer Diplome und Anerkennung von Prüfungen
- Führung akademischer Grade
- EU-Richtlinien zur beruflichen Anerkennung, soweit das Studium betroffen ist

Stay Connected!

Instagram: @oeh_wu

Folge uns auf Instagram, um immer Up 2 Date zu bleiben und kein Event zu verpassen!



Impressum

Herausgeber:

HochschülerInnenschaft der
Wirtschaftsuniversität Wien
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Gebäude SC
Vorsitzender: Konstantin Steiner

Druck & Herstellung:

Gerin Druck GmbH
Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf

Kontakt:

Tel.: +43 (1) 31336-5400
E-Mail: beratung@oeh-wu.at
Web: www.oeh-wu.at

Redaktion:

Konstantin Steiner

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger
Überprüfung und Bearbeitung sind alle
Angaben ohne Gewähr.

Gestaltung & Layout:

Simon Weber

Mom, I'm Fine!!

No need to worry. I am fully insured in Austria!

www.feelsafe.at



The #1 Private Health Insurance
for Internationals in Austria



Best Coverage



Best Price



Buy Online



100% accepted for your
residence permit!



It is safe to
scan this code :)

feelsafe

Simple.Easy.Awesome

MACH MEHR AUS DEINEM STUDI-LEBEN.

Mit deinem gratis* Bank Austria Studentenkonto.



Mehr dazu auf
studenten.bankaustria.at

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**

* Das Studentenkonto ist gratis, ein positiver Kontosaldo vorausgesetzt.

** Gutscheinaktion gültig bis 30.11.2024 bei erstmaliger Eröffnung eines Studentenkontos. Nähere Informationen zu den Gutscheinen auf studenten.bankaustria.at

Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, erstellt. Stand: Juni 2024, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.